

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, 12.11.2019, 17:00 Uhr,
Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Ausschussvorsitzender

Bernd Kossendey CDU (stv. Ausschussvorsitzender)

Ausschussmitglied

Brigitta Fahnster SPD
Enno Kruse UWG als Vertreter für Ralf Becker
Cornelia Kuck B 90/Grüne
Sonja Niemeier CDU
Bärbel Osterloh CDU
Manfred Rakebrand SPD
Kirsten Schnörwangen CDU
Dirk Schröder SPD
Irmgard Stolle SPD
Karl-Heinz Würdemann FDP

hinzugewähltes Mitglied

Jutta Klages Schulleiterin OBS Wiefelstede
Doris Tapken Schulleiterin GS Wiefelstede als Vertreterin
für Christel Kempermann
Frank Wilksen Elternvertreter GS Metjendorf

von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister
Tobias Habben Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bü-
rgerservice
Christian Rhein Protokollführer
Sabrina Zitterich Protokollführerin

Gäste

Jens Schopp Nordwest-Zeitung
Wolfgang Wittig "Der Wiefelsteder"
Dr. Sandra Thom Schulleiterin GS Metjendorf
Thorsten Himmelmann Elternvertreter GS Wiefelstede
Sandra Drost Elternvertreterin OBS Wiefelstede

Abwesend:

Ralf Becker UWG Entschuldigt

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Kossendey eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Schulleitungen der Oberschule Wiefelstede (Frau Klages), der Grundschule Wiefelstede (Frau Tapken) und der Grundschule Metjendorf (Frau Dr. Thom). Ferner werden Herr Wilksen als Elternvertreter sowie die Pressevertreter, Herr Schopp (Nordwest-Zeitung) und Herr Wittig („Der Wiefelsteder“) begrüßt. Er entschuldigt den Vorsitzenden des Ausschusses Ralf Becker, der durch Ratsmitglied Kruse vertreten wird.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Kossendey stellt fest, dass mit Einladung vom 30.10.2019 zur heutigen Schulausschusssitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit der Ausschussmitglieder wird durch Fachbereichsleiter Habben festgestellt. Ausschussmitglied Becker wird durch Ratsmitglied Kruse vertreten. Hinzugewähltes Mitglied Kempermann wird durch Frau Tapken vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Kossendey stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht beantragt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift des Schulausschusses vom 24.06.2019

Die Niederschrift des Schulausschusses vom 24.06.2019 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/-innen ergeben sich nicht.

8. Berufung hinzugewählter Mitglieder in den Schulausschuss Vorlage: B/1419/2019

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Kossendey geht kurz auf die Beratungsvorlage ein. Seitens der Verwaltung ergeht der Hinweis, dass sich auch bei der Lehrervertretung eine Änderung ergeben habe.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Rat der Gemeinde Wiefelstede:

Für die Restdauer der am 01.11.2016 begonnenen Wahlperiode werden folgende hinzugewählten Mitglieder in den Schulausschuss berufen:

- a) **Elternvertreter:** Frank Wilksen, Federgrasweg 31, 26215 Wiefelstede (wie bisher)
Stellvertreterin: Sandra Drost, Birkenstraße 1, 26215 Wiefelstede
- b) **Elternvertreterin:** Britta Fischbeck, Gristeder Str. 10, 26215 Wiefelstede
Stellvertreter: Thorsten Himmelmann, Schoolpadd 1, 26215 Wiefelstede
- c) **Schülervertreter:** Janus Palkowski, Mühlengrund 43, 26215 Wiefelstede
Stellvertreterin: Michelle Krebs, Am Fliegerhorst 27, 26215 Wiefelstede
- d) **Lehrervertreterin:** Doris Tapken, Hauptstr. 42, 26215 Wiefelstede (GS Wiefelstede)
Stellvertreterin: Iris Brumund, Feldtange 15, 26215 Wiefelstede (GS Metjendorf)

9. Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/1430/2019

Bürgermeister Pieper geht kurz auf die Beratungsvorlage ein und erklärt, dass sich das Zahlenwerk aus den gemeldeten Schülerzahlen sowie aus dem Datenbestand des Melderegisters zusammensetze. Die sich damit ergebenden potentiellen Schülerzahlen lassen in den Folgejahren eine leichte Entwicklung nach oben erkennen, die jedoch deutlich geringer ausfallen werde, als zunächst angenommen wurde. Unter den jetzigen Bedingungen könne insbesondere an der Grundschule Wiefelstede der Klassenraumbedarf in den nächsten 1-2 Jahren noch etwas angespannt sein.

Ausschussmitglied Stolle erwähnt, dass aufgrund des vorgelegten Zahlenwerkes ein Trend erkennbar sei, der insbesondere Sorge um die weitere Fortentwicklung der Oberschule Wiefelstede bereite. Von ca. 160 beschulten Grundschulkindern im 4. Jahrgang würden zum neuen Schuljahr gerade einmal 67 Schüler/innen die 5. Klassen der Oberschule Wiefelstede besuchen. Dieses mag verschiedene Ursachen, wie z. B. die Änderung der Rahmenbedingungen (Gründung der Oberschule Bad Zwischenahn), haben, betont Frau Stolle. Auch bestehen Bedenken, dass die Oberschule Wiefelstede zukünftig aufgrund sinkender Schülerzahlen keine Gymnasialstufe mehr einrichten könne. Sicherlich habe auch die Entscheidung des Kultusministeriums Niedersachsen mit dem allgemeinen Trend zum Besuch reiner Gymnasien bzw. KGS zu tun, da in Oberschulen keine Oberstufe beschult werde. Diese nicht zufriedenstellende Dynamik gelte es allerdings aufzuhalten. Ferner stellt Ausschussmitglied Stolle heraus, dass neben der Oberschule Wiefelstede selbstverständlich alle Wiefelsteder Schulen eine gute Arbeit leisten würden.

Ausschussmitglied Schnörwangen ergänzt, dass auch viele Wiefelsteder Schüler/innen den Realschulzweig der KGS Rastede besuchen würden. Entscheidend seien wahrscheinlich der Elternwille und der Trend zum Besuch des gymnasialen Angebotes einschließlich Oberstufe.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Würdemann erwähnt Schulleiterin Klages, dass die Klasse 8 e (KvB-Klassen/Klassen mit vertiefter Berufsorientierung) nunmehr mit dem Kenn-

buchstaben „f“ geführt werde. Dies ermögliche eine einheitliche Bezeichnung aller KvB-Klassen. Allein aus diesem Grund gäbe es die Klasse „8e“ nicht mehr. Auch er sieht die rückläufigen Schülerzahlen an der Oberschule Wiefelstede problematisch und wünsche sich eine Auswertung, wo die jeweiligen Schüler/innen des 4. Jahrgangs letztendlich im 5. Jahrgang beschult werden.

Hinzugewähltes Mitglied Klages berichtet, dass es landkreisübergreifend einen Rückgang der Schülerzahlen zum diesjährigen Einschulungsjahr (5. Jahrgang) gegeben habe. Auch die Oberschule Bad Zwischenahn habe in diesem Schuljahr 2019/2020 lediglich 3 Klassen im 5. Schuljahrgang. Ein deutlicher Abwanderungsprozess lasse sich allerdings im südlichen Bereich der Gemeinde Wiefelstede in Richtung KGS Rastede erkennen.

Schulleiterin Tapken erwähnt, dass in der Grundschule Wiefelstede alle denkbaren Schulangebote beworben werden und die Lehrkräfte den Eltern beratend zur Seite stünden. Auch wenn die Oberschule Wiefelstede oftmals vor den Elterngesprächen nicht als Erstangebot gesehen werde, so sei dennoch feststellbar, dass die Wahl dann auf die Oberschule Wiefelstede fiel.

Frau Dr. Thom (Schulleiterin Grundschule Metjendorf) berichtet auf Bitte des Ausschusses, dass viele der Metjendorfer Grundschüler aus „Tradition“ die KGS Rastede aufsuchen würden. Auch die vorhandene gute Busverbindung nach Rastede sei oftmals ein Argument der Schulwahl. Diesjährig sei eine gemeinsame Veranstaltung mit der Oberschule Wiefelstede durchgeführt worden, so dass abzuwarten bleibe, ob die dort ergangenen Informationen die Eltern von der guten Arbeit an der Oberschule Wiefelstede habe überzeugen können.

Ausschussmitglied Stolle überreicht der Verwaltung einen Antrag der SPD-Fraktion (der Niederschrift als Anlage beigefügt) mit der Bitte um Berücksichtigung bei der nächsten Schulausschusssitzung.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede zur Kenntnis.

10. Bericht über die Budgetabwicklung in den Schulen der Gemeinde Wiefelstede für das Jahr 2018

Vorlage: B/1431/2019

Fachbereichsleiter Habben geht kurz auf die Beratungsvorlage ein. Ausschussmitglied Schnörwangen fragt an, bis zu welcher Höhe das Schulbudget anwachsen bzw. übertragen werden könne.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Budgetgrenzen nach dem Leitfaden zur wirtschaftlichen und ordnungsgemäßen Führung des Budgets in den Schulen der Gemeinde Wiefelstede einzuhalten seien. Aus Sicht der Verwaltung seien die Budgetgrenzen auch sinnvoll, damit regelmäßig investiert werde.

Hinweis der Verwaltung zur Übertragbarkeit der Haushaltsmittel:

Die angesparten Haushaltsmittel für den nichtinvestiven Bereich verbleiben zu 100 % auf dem Girokonto und werden auf die Folgejahre übertragen. Sie stehen in den Bereichen zur Verfügung, in denen sie angespart wurden und sind im Kontogegenbuch dort wieder vorzutragen.

Die im investiven Bereich (Finanzhaushalt: Einzelinvestitionen) am Jahresende bei den Sachkonten noch verfügbaren Mittel bleiben für ihren Zweck verfügbar und werden zu 100 % in das Folgejahr übertragen. Die fortlaufende Übertragung der Mittel wird zunächst auf drei Jahre beschränkt; über sonstige Rückstellungen für über dieses Maß hinausgehende Anschaffungen ist gesondert zu entscheiden.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht über die Budgetabwicklung der Schulen der Gemeinde Wiefelstede für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

**11. Festlegung der Schulbudgets der Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie der Oberschule Wiefelstede für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: B/1432/2019**

Fachbereichsleiter Habben geht kurz auf die Berechnungsmodalitäten des Schulbudgets ein.

Ausschussmitglied Stolle erwähnt lobend, dass es nicht selbstverständlich sei, zusätzliche Haushaltsmittel für Schüler/innen mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung zu stellen. Hier sei die Gemeinde Wiefelstede vielen anderen Kommunen weit voraus.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Schulbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2020 für die Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie für die Oberschule Wiefelstede gemäß der anliegenden Aufstellungen.

12. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/-innen werden nicht gestellt.

13. Anfragen und Anregungen

13.1. Stellvertretende Schulleitung in der Grundschule Wiefelstede

Schulleiterin Tapken berichtet, dass der Dienstposten der Konrektorin Ende Oktober 2019 durch die Niedersächsische Landesschulbehörde auf Frau Antje Jeddelloh übertragen worden sei.

13.2. Vandalismus an den Wiefelsteder Schulen

Bezugnehmend auf den Pressebericht der Nordwest-Zeitung „Vandalismusschäden an den Wiefelsteder Schulen“ fragt Ausschussmitglied Stolle an, ob weitere Schäden eingetreten seien. Fachbereichsleiter Habben berichtet ausführlich über den Schaden an den Schaukelanlagen der Grundschule Wiefelstede. Die Verursacher seien ausfindig gemacht und die Kosten seien zwischenzeitlich von den Eltern der Verursacher beglichen worden. Das Strafverfahren sei zwischenzeitlich durch die Staatsanwaltschaft eingestellt worden.

Weitere Schäden seien der Verwaltung seitdem nicht gemeldet worden. Ein Sicherheitsdienst könne weiterhin von den Schulen/Schulhausmeistern in Abstimmung mit der Verwaltung beauftragt werden, ergänzt Fachbereichsleiter Habben abschließend.

13.3. Straßenbeleuchtung in den Wintermonaten

Ausschussmitglied Stolle bittet unter dem Gesichtspunkt „sicherer Schulweg“ darum, die Straßenbeleuchtung in den Ortschaften Wiefelstede und Metjendorf zu dieser Jahreszeit eine halbe Stunde länger leuchten zu lassen.

13.4. Umsetzung des Digitalpaktes

Auf Anfrage des hinzugewählten Mitglieds Wilkens erklärt Fachbereichsleiter Habben, dass die Umsetzung des Digitalpaktes noch einen gewissen Zeitrahmen in Anspruch nehmen werde. Die jeweiligen Medienkonzepte der Schulen aus der Sitzung des Rates der Gemeinde Wiefelstede vom 02.07.2019 seien nämlich mit den Förderrichtlinien zum Digitalpakt abzugleichen. Beispielfhaft seien mobile Endgeräte in der Förderrichtlinie auf einen Sockelbetrag in Höhe von 25.000 Euro pro Schule begrenzt. Darüber hinaus seien die Konzepte aller Schulen sodann nochmals mit den Schulen abzustimmen. Ferner seien natürlich auch die entsprechenden vergaberechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Bürgermeister Pieper ergänzt, dass weitere Gespräche mit den Schulleitungen zu führen seien, um keine voreiligen Entscheidungen zu treffen. Allen Beteiligten sei an einer nachhaltigen Verbesserung der digitalen Infrastruktur gelegen. Letztendlich müsse sich die Digitalbeschaffung mit der Förderrichtlinie decken, um den Förderbetrag in Höhe von insgesamt ca. 487.000 € ausschöpfen zu können.

13.5. Baufortschritt Erweiterungsbau Grundschule Metjendorf

Hinzugewähltes Mitglied Wilksen erkundigt sich nach dem Baufortschritt der Grundschule Metjendorf, da er befürchte, dass zum Schuljahresbeginn 2020/2021 der Erweiterungstrakt der Grundschule Metjendorf noch nicht bezugsfertig sein werde. Bürgermeister Pieper teilt mit, dass ihm keine Bauverzögerung bekannt sei.

13.6. Evtl. Schimmelbefall Düserbau Oberschule Wiefelstede

Auf Anfrage durch hinzugewähltes Mitglied Wilksen berichtet Schulleiterin Klages, dass der vermutete Schimmelbefall in einem Klassenraum des Düserbaus (Gebäude II der Oberschule Wiefelstede) gutachtlich durch den Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg eingeschätzt worden sei. Bei den gesichteten Spuren handele es sich nicht um Schimmel. Diese

seien daher für den Menschen unschädlich. Gleichwohl sei der Gebäudeteil in die Jahre gekommen, so dass es wünschenswert wäre, wenn dieser mittelfristig in das Sanierungskonzept der Gemeinde einfließe, ergänzt Frau Klages abschließend.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Stellvertretender Ausschussvorsitzende Kossendey bedankt sich für die ergangenen Beschlussempfehlungen/-vorschläge und für die Teilnahme an der heutigen Sitzung.

Weiterhin wünscht er allen einen schönen Abend und schließt die Sitzung um 17:34 Uhr.

gez. Kossendey
Stv. Ausschussvorsitzender

gez. Habben
Fachbereichsleiter

gez. Rhein/Zitterich
Protokollführung